

Wocheninfo

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta
Basilika St. Margareta, St. Cäcilia, St. Katharina, St. Maria vom Frieden, St. Reinold, St. Ursula, St. Viktor

Nr. 4, 3. Sonntag im Jahreskreis, 24. Januar 2016

L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 L2: 1 Kor 12,12-31a Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

Anstiftertreffen der Bürgerstiftung Gericcus

Die Bürgerstiftung Gericcus wünscht allen ein frohes neues Jahr 2016! Sie lädt alle Anstifterinnen und Anstifter sowie alle, die sich vorstellen können, in Zukunft bei der Bürgerstiftung Gericcus mitzumachen, herzlich zu einem (unverbindlichen) Treffen ein am **Di., 26.01., 19 Uhr** in das Stiftsgebäude von St. Margareta. Dabei werden die Initiativen und Projekte, die die Bürgerstiftung Gericcus in 2016 gestalten möchte, vorgestellt. Außerdem ist Gelegenheit, sich wieder einmal zu sehen und sich gegenseitig über neue Ideen auszutauschen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

kfd-Frühstück im Pfarrsaal St. Ursula ...

ist am **Mi., 27.01.**, nach der 8:15 Uhr-Hl. Messe.

Nachbarschaftsfrühstück in St. Katharina ...

ist wieder am **Fr., 29.01., 10 Uhr** im Pfarrheim St. Katharina. Herzliche Einladung an alle!

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Köchling

Pfarrer Karl-Heinz Köchling, ehemaliger Pfarrer von St. Maria vom Frieden feiert am **So., 31.01.**, sein Goldenes Priesterjubiläum um **9:30 Uhr** in der Kirche Heilig-Geist in Meerbusch-Büderich, Karl-Arnold-Straße 36. Am 31. März 1973 wurde Pfarrer Köchling in St. Maria vom Frieden eingeführt und ab 2. Juli 1976 war er zusätzlich Pfarrverweser von St. Konrad. Ende 1987 wurde er zur Kirchengemeinde Heilig Geist in Büderich abberufen. Die feierliche Verabschiedung war am 2. Mai 1988 in der Kirche St. Maria vom Frieden unter sehr großer Beteiligung der beiden Gemeinden St. Konrad und St. Maria vom Frieden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen.

Gespräche über den Glauben

Theologie und Glaubensfragen für Nicht-Theologen

Es geht weiter mit den Glaubens-Abenden ... Wir sind noch immer dabei, Ratzingers Einführung in das Christentum zu lesen. Das nächste Treffen findet am **Mo., 01.02., 19 Uhr** im Pfarrbüro St. Katharina statt. Interessierte sind herzlich eingeladen! Kontakt: Oliver Wachsmuth, Tel. 41 666 321

Pfarrkarneval in St. Ursula

Am **Mi., 03.02.** findet **ab 14:30 Uhr** (Einlass 13:45 Uhr) der Pfarrkarneval im Pfarrsaal von St. Ursula statt. Es haben sich – zu den verquerten Tänzern und diversen Darbietungen aus unseren eigenen Reihen – das Düsseldorf-Prinzenpaar, die Niederkasseler Tonnengarde und die Tanzgarde der Gerresheimer Bürgerwehr angekündigt. Karten sind im Vorverkauf im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei erhältlich. Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 10 Euro.

Pfarrkarneval in St. Reinold

Für den KAB Karneval in St. Reinold am **Sa., 06.02.** gibt es noch wenige Karten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Karin Schröder, Tel. 27 73 97

Bücherspenden für Büchermarkt

Die Jugend von St. Reinold sammelt wieder guterhaltene Bücher, die zugunsten der Sommerfahrt auf dem Büchermarkt am 7. + 8. Mai in Gerresheim verkauft werden. Wenn Sie Bücher haben, die Sie gerne spenden möchten, können Sie diese am **13.02. / 12.03. / 09.04.** im Pfarrheim St. Reinold, Pastor-Finke-Weg 5, abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis, dass die Abholung der Bücher nicht möglich ist. Bei Rückfragen bitte melden bei Tatjana Terbuyken, Tel. 0172-806454.

Das Sachspendenlager an der Quadenhofstraße

... wird zurzeit umgebaut, zusätzliche Räume können nach der Sanierung eines Gebäudeteils genutzt werden. Die Finanzierung der Sanierung wurde durch Spenden der Bürgerstiftung Gericcus möglich. Wegen des Umbaus können zurzeit keine Spenden angenommen werden. Am **Mi., 17.02.**, ist die Annahme wieder geöffnet, zur gewohnten Zeit **zwischen 14 und 18 Uhr**.

Betreuungskraft gesucht!

Bald startet im Jugendhaus der Gemeinde, dem Aloysianum, ein täglich stattfindendes Schülercafé. Hierfür werden Betreuungspersonen gesucht. Diese sollen einen pädagogischen Hintergrund haben, besonders erwünscht sind etwa Studenten der Sozialpädagogik, Lehramt, o. ä. Ausführliche Informationen sind zu finden in der Stellenausschreibung in den Schaukästen, sowie im Internet unter www.st-margareta.de

Mehr Leistung fürs Pflegegeld – DRK bietet Tagespflege für einige Pflegestufen

Mit dem neuen Pflegestärkungsgesetz steht pflegebedürftigen Menschen deutlich mehr Geld für die häusliche Betreuung zur Verfügung. Seitdem kann die Pflege im eigenen Zuhause zum Beispiel durch den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung ergänzt werden. Für einige Pflegestufen bietet das DRK diese Leistung mit einer geringen oder sogar ganz ohne Zuzahlung an. Die Tagespflege wird seit 2014 auch im DRK-Zentrum Grafental angeboten. „Eine Tagespflege ist das richtige Angebot, wenn die ambulante Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die stationäre Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist“, weiß Andrea Patt, Leiterin des DRK-Zentrums Grafental. „Die Gäste unserer Tagespflege wohnen weiterhin zu Hause, werden aber tagsüber in unserer Einrichtung auf der Grafenberger Allee von qualifizierten Mitarbeitern betreut und mit verschiedenen Freizeit- und Beschäftigungsaktivitäten unterhalten“, so Patt. Dazu gehören Zeitungsrunden, Seniorengymnastik, Spaziergänge, Gedächtnistraining sowie Ausflüge in die Umgebung. Bis zu vier Tage sind beim DRK ohne Zuzahlung möglich. Die Kosten für den Besuch einer Tagespflege werden je nach Pflegestufe über einen Tagessatz mit der Pflegekasse abgerechnet. Ein Schnuppertag ist möglich. Weitere Informationen bei Irina Merkel unter Tel. 22 99-31 00.

Unsere Altenklubs:

St. Katharina: **Di., 26.01., 14:30 Uhr** im Pfarrheim

St. Reinold: **Di., 26.01., 15 Uhr** im Pfarrheim

St. Maria vom Frieden: **Mi., 27.01., 14 Uhr** im Pfarrheim

St. Margareta: **Do., 28.01., 14:30 Uhr** im Zentrum plus, Am Wallgraben 34: „Jahresplanung und Geburtstagsglückwünsche“

Unsere Kolpingsfamilien:

St. Margareta: **Mo., 25.01., 20 Uhr** im Kamin-/Hippolythzimmer: „Mitgliederversammlung“

St. Katharina: **Di., 26.01., 20 Uhr** im Pfarrheim: „Wir basteln die Karnevalsdécoration“. **Sa., 30.01.:** Kolping-Karneval zum Motto „Kolpings Zeitreise“ im Saal der Markusgemeinde

Beichte:

Sa., 30.01., 17:30 Uhr in St. Margareta: Pfarrer Reuter



Mit Fokolarini aus der Schweiz vor der sog. „Synagogenkirche“ in der Altstadt von Nazareth

In der Altstadt von Nazareth ...

ist es für Pilger höchst ungewohnt, wenn die Führer über den Alltag von Jesus reden. Wird Jesus als Kind nicht Nachlaufen und Verstecken gespielt haben mit den anderen Jungs des Viertels? Und in der Werkstatt seines Ziehvaters Joseph wird der Junge auch oft gewesen sein, herumgelungert oder auch hier und da mal mit angepackt haben. Dort haben ihn die Passanten und die Kunden gesehen, mit Joseph oder dem Jungen das ein oder andere Schwätzchen gehalten haben ...: normaler Alltag in Nazareth City. Und – jüdischem Brauch folgend – ging es natürlich am Sabbat in die Synagoge. Mit 13 Jahren begehen die jüdischen Jungen ihr Fest der Bar Mitzwa, den Ritus der religiösen Mündigkeit. Dabei lesen sie erstmals vor der ganzen Gemeinde aus der Thorarolle, eine die fünf Bücher Mose umfassende Handschrift, das Allerheiligste der Synagoge. Vater und Großvater sind dann mächtig stolz auf ihren Nachwuchs, der damit als Vollmitglied zur Gemeinde gehört. Ein festliches Essen und Geschenke gehören zur Bar Mitzwa natürlich dazu.

So ungefähr dürfen wir uns das öffentliche Auftreten Jesu in der Synagoge seiner Heimatstadt vorstellen. Nur heißt es von ihm: „Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.“ (Lk 4, 15) In Nazareth las er den Propheten Jesaja mit seinen Messiasverheißungen, und da geschah eines Tages das Erstaunliche, ja zunächst alle Zuhörer Faszinierende, dass Jesus sich selbst offenbarte als der, der in seiner Person die Erfüllung der großen Erwartungen verkörpert: „Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.“ (Lk 4, 21b) – Ja, wie, der Jesus aus der Altstadt, unser Jesus, der soll der Messias selbst sein? Das war kaum zu glauben. Staunen, Bewunderung, aber auch Wut und Zorn angesichts dieser Anmaßung machten sich Luft. – Und wir heute? Werden wir begreifen, dass Jesus, der Sohn Gottes, wirklich Mensch, einer von uns, geworden ist?

Werden wir annehmen können, dass er als Heiland und Erlöser auch heute an uns heilsam wirkt, gerade weil er ganz und gar auch einer von uns ist?

Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen
Ihr

Pater Robert ofm

Caritas-Diakonie-Sprechstunde mit Frühstück

Eine weitere Sprechstunde für Menschen, die an der Armutsgrenze leben, hat im **dienstags** von **9–10:30 Uhr** im Stiftssaal St. Margareta begonnen. Es wird auch allen Besuchern ein Frühstück angeboten. Wer zusammen an einem Tisch sitzt, kommt heraus aus der Isolation und lernt das Sprechen in Deutsch miteinander. Wir suchen weiterhin noch ehrenamtliche Helfer, die vor allem beim Frühstück helfen. Bitte melden Sie sich im Pastoralbüro, Tel. 28 93 30.

Glutenfreie Hostien

Es gibt glutenfreie Hostien in den Kirchen St. Cäcilia, St. Reinold und St. Margareta. Wenn in den anderen Kirchen auch glutenfreie Hostien benötigt werden, melden Sie sich bitte beim Küster. Wer beim Kommunionempfang eine glutenfreie Hostie empfangen muss, melde sich bitte rechtzeitig vor der Hl. Messe beim Küster.

Orgelkonzert von Prof. Lennartz

Der Förderkreis für Musik an St. Katharina und St. Reinold lädt ein zum Orgelkonzert an **diesem So., 24.01., 17 Uhr** in die Kirche St. Katharina. An der Romanus-Seifert-Orgel spielt Prof. Thomas Lennartz aus Dresden/Leipzig. Der Eintritt ist frei!

Tokyo-Sonntag am 31. Januar

Am letzten Sonntag im Januar, 31.01., wird der Gebets- und Hilfsgemeinschaft mit der Erzdiözese Tokyo gedacht, die vor über 60 Jahren begründet wurde. In vielen Pfarreien erinnern sie sich in Dankbarkeit an die vielfältigen Kölner Aufbauhilfen für neue Pfarreien in der ersten Dekade der Gebets- und Hilfsgemeinschaft. Als deren Höhepunkt wurde am 8. Dezember 1964 die Marien-Kathedrale zu Tokyo konsekriert. Unser Erzbischof wird in diesem Jahr als Zeichen der besonderen Verbindung zwischen Köln und Tokyo der Marien-Kathedrale Reliquien aus dem Dreikönigsschrein überbringen. Die Kollekte wird zusammen mit der gleichzeitig in Tokyo abgehaltenen Kollekte zugunsten der Ausbildung des Priesternachwuchses in Myanmar (früher: Burma) durchgeführt, einem der ärmsten Länder der Welt.

Romwallfahrt im Heiligen Jahr

Für die Romwallfahrt der Gemeinde im Oktober gibt es noch freie Plätze. Infos im Pastoralbüro, Tel. 289330.

Gottesdienste 25.01. – 31.01.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden	St. Reinold	St. Cäcilia
Montag 25.01. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus	09:00 HI. Messe	08:00 HI. Messe				
Dienstag 26.01.	09:00 HI. Messe für die Frauen		08:00 Schulmesse der KGS Carl-Sonnenschein und Gutenbergschule	08:30 HI. Messe	09:00 HI. Messe mit der kfd	
Mittwoch 27.01.	09:00 HI. Messe 19:00 Taizé-Gebet	09:00 HI. Messe mit der kfd und KAB	08:15 HI. Messe mit der kfd			
Donnerstag 28.01.	08:00 Schulgottesdienst der KGS Unter den Eichen 09:00 HI. Messe 12:00 Rosenkranz 19:00 Euch. Anbetung	08:15 Schulgottesdienst der GGS Vennhauser Allee 18:00 Rosenkranz 18:30 HI. Messe	18:00 HI. Messe anschl. Euch. Anbetung			
Freitag 29.01.	09:00 HI. Messe	09:00 HI. Messe		09:00 HI. Messe anschl. Rosenkranz 18:00 Anbetung	17:30 Rosenkranz 18:00 HI. Messe	
Samstag 30.01.	10:00 HI. Messe in der Sana-Klinik 11:00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Gallberg 17:30 Beichte 18:15 Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens (Reu)	17:00 Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens (Rob)	17:30 Wortgottesdienst zum Titularfest des St. Sebastianus Schützen- vereins Grafenberg 18:30 Sonntagvorabend- messe mit Erteilung des Blasiussegens (VS) anschl. Komplet			17:00 Sonntagvor- abendmesse mit Erteilung des Blasiussegens (Cä) (Sü)
Sonntag 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis Kollekte Tokyo/Myanmar	09:45 Familienmesse mit Erteilung des Blasiussegens und Taufeier (Lam) <i>Mitwirkung: Kinderchor B</i> 10:00 HI. Messe im LVR-Klinikum (Reu) 11:15 HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens (PiWi)	11:15 HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens (Rob)	09:15 Laudes 09:45 HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens (Rob)	08:00 HI. Messe mit Ertei- lung des Blasiussegens (Sta) 18:00 Abendmesse mit Er- teilung des Blasiussegens (Lam)	09:30 HI. Messe mit Ertei- lung des Blasiussegens und Taufeier (VS)	11:15 HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens (Vik) (Sü)
Priester-Notruf für Schwerstkranke: 0152 02 47 93 97	Gerricusstraße 9 40625 Düsseldorf Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de	Katharinenstraße 20 40627 Düsseldorf Tel.: 27 88 45 / Fax: 27 91 55 Katharina@st-margareta.de www.st-katharina.de	Margaretenstraße 3 40235 Düsseldorf Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Ursula@st-margareta.de www.st-margareta.de	Dreherstraße 202 40625 Düsseldorf Tel.: 23 16 93 / Fax: 9665754 MariavomFrieden@st- margareta.de www.st-maria-vom- frieden.de Di + Fr 9 – 11 Uhr	Pastor-Finke-Weg 1 40627 Düsseldorf Tel.: 27 01 96 01 Pastoralbuero@st- margareta.de www.streinold.de Di 9:45 – 10:15 Uhr	Am Neuenhof 3 40629 Düsseldorf Tel.: 2 92 68 18 Fax: 2 92 68 19 Pastoralbuero@st- margareta.de www.st-margareta.de Fr 9 – 10:30 Uhr
Öffnungszeiten der Pfarrbüros:	Mo – Fr 9 – 12 Uhr Di + Mi + Fr 15 – 18 Uhr	Mi + Fr 9 – 11:45 Uhr Do 15 – 18 Uhr	Mi 9 – 11:45 Uhr Do 9 – 11 Uhr			
Sprechzeit:	Mi., 27.01., 16:30–18 Uhr: Kaplan Lambertz					

Pastoralbüro: Gerricusstraße 9, 40625 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 28 93 30, Email: **Pastoralbuero@st-margareta.de**

Seelsorgeteam: Pastor Karl-Heinz Sülzenfuß (Sü), Gerricusstraße 9, Tel. 28 93 30 – Kaplan Sebastian Lambertz (Lam), Gräulingerstraße 38, Tel. 2 80 49 82 – Pfarrvikare: Pfr. Pater Robert (Rob), OFM, Märkische Straße 73, Tel. 97 17 66 42 – Pfr. Volker Siegburg (VS), Irmgardstraße 10, Tel. 01 52-59 77 47 43 – Diakon Oliver Steinbrecher (Stein), Dreherstraße 202, Tel. 9 66 57 60 – Pastoralreferent Markus Herz (Hz), Margaretenstraße 3, Tel. 01 74-5 89 03 29 – Pastoralreferentin Stephanie Müller (Mü), Pastor-Finke-Weg 5, Tel. 21 09 36 94 – **Jugendreferent** Lennart Welz, Tel. 01 76-45 78 24 71, **Büro Alo:** Tel. 22 95 79 33 – **Koordinatorin für Flucht: und Asyl:** Mechthild Schmölders, **Büro Alo:** Tel. 22 95 79 33 – **weitere Abkürzungen:** Pfarrer Prof. Dr. Reuter (Reu) – Pfarrer Stassen (Sta) – Pfarrer Pintgen (PiWi)